

Fünfzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen (Gebührensatzung für Grundstücksabwasseranlagen)

Aufgrund der §§ 10 und 111 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Oktober 2019 (Nds. GVBl. S. 309), § 96 Abs. 1 des Niedersächsischen Wassergesetzes (NWG) vom 19. Februar 2010 (Nds. GVBl. S. 64), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Mai 2019 (Nds. GVBl. S. 88), und § 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) vom 20. April 2017 (Nds. GVBl. S. 121), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Oktober 2019 (Nds. GVBl. S. 309) hat der Rat der Gemeinde Wiefelstede folgende Fünfzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen (Gebührensatzung für Grundstücksabwasseranlagen) beschlossen:

Die Satzung über die Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen (Gebührensatzung für Grundstücksabwasseranlagen) vom 14. Dezember 1998 (Amtsblatt für den Regierungsbezirk Weser-Ems Nr. 51 a/1998 S. 1374), zuletzt geändert durch Satzung vom 17. Dezember 2018 (Amtsblatt für den Landkreis Ammerland Nr. 1 vom 11. Januar 2019 S. 16) wird wie folgt geändert:

Artikel 1

§ 2 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„Die Benutzungsgebühr beträgt

- | | | |
|----|---|--------------|
| a) | je entsorgte Kleinkläranlage (Grundgebühr) | 28,13 Euro, |
| b) | je angefangene 0,5 m ³ eingesammelten Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen (Zusatzgebühr) | 21,35 Euro.“ |

Artikel 2

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2020 in Kraft.

Wiefelstede, 17. Dezember 2019

Pieper
Bürgermeister